

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 22

**Artikel:** Daheim und draussen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756922>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

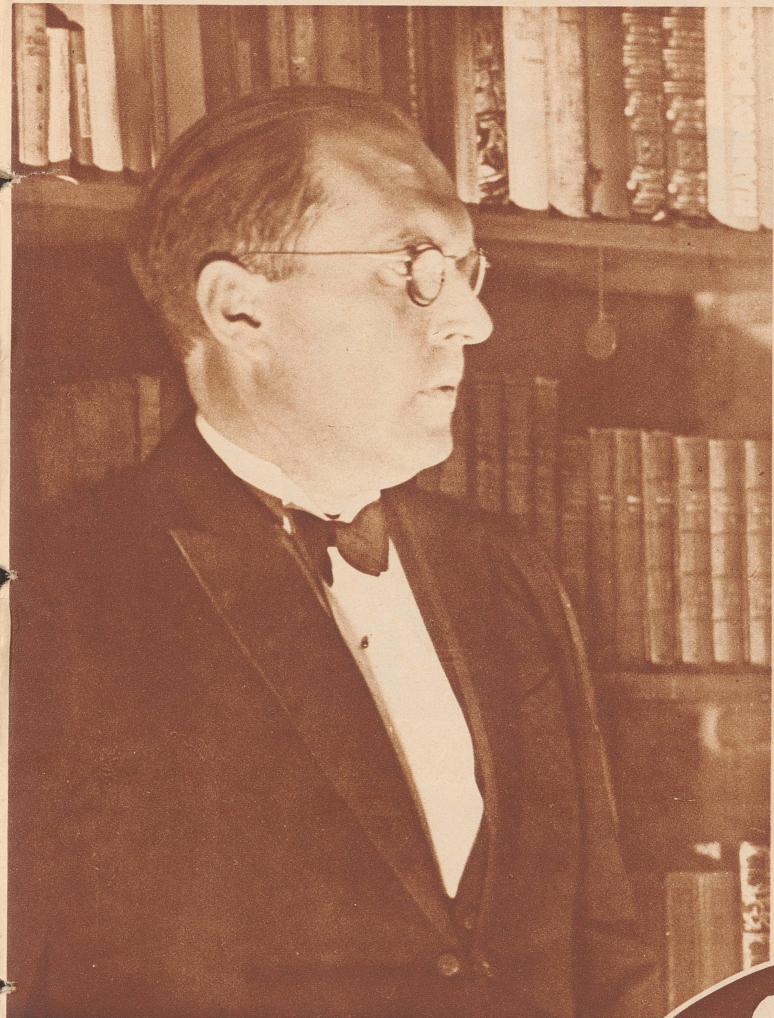
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Daheim und ...



Baron Ludwig von Kummer

unternahm in den Jahren 1934/35 eine mehrere Monate dauernde Forschungsexpedition im Automobil durch Vorderasien. Wenn er jetzt darüber in Europas Städten vor abendlichen Zuhörern spannend berichtet, dann sieht er so aus.



Baronin Elfriede v. Kummer

Lagerfeuer, Wüsten- und Urwaldabenteuer liegen in weiter Ferne, es handelt sich nicht mehr darum, unter exotischem Himmel, zu nächtlicher Stunde, mit geringen Hilfsmitteln ein bescheidenes Mahl zu bereiten, nein, die elegante Frau hat in Europas Städten andere Sorgen, Aufgaben und Freuden; aber mitten in dem europäisch-mondänen Leben tauchen gelegentlich die Erinnerungen auf an jene Freiheiten und das ungebundene Leben draußen.

# draußen

Forscher, Weltreisende, Erdenwanderer, Himmelsflieger, Globetrotter, deren Mitarbeit uns eine Ehre, eine Notwendigkeit und eine Freude ist, besuchen uns manchmal vor der Ausfahrt, um uns Lebewohl zu sagen, oder wir sehen sie in tadellosen Anzügen vor einer großen Zuhörerschaft ihre Erfahrungen und Abenteuer erzählen. Wir haben dann ein bestimmtes Bild von ihnen vor Augen oder in Erinnerung und geraten in Staunen, in Verwunderung oder Begeisterung, wenn dann bei irgend-einer Gelegenheit uns von draußen, von unterwegs, aus dem Urwald, aus der Wüste oder aus der Arktis, ein ganz neues, ein Fremde-Bild, ein Unterwegs-Bild in die Hände kommt, drauf wir unsere unternehmungsfreudigen hohen Bekannten nur mit Mühe wiedererkennen. Es fiel uns ein, eine Reihe solcher Doppelbilder zusammenzustellen und hier zu zeigen.



Das Forscher-, Reise- und Ehepaar v. Kummer bei einem nächtlichen Lagerfeuer in der iranischen Descht-i-Kewir-Salzwüste. Frau Baronin ist eben dabei, mit wenigen Hilfsmitteln einen reichen Tisch hervorzuzaubern.

# Daheim und ...



**Ella Maillart**

die bekannte Reiseschriftstellerin, die vor kurzem von einer sieben Monate dauernden, äußerst gefährlichen Reise durch Zentralasien zurückgekehrt ist. Bild oben: Ella Maillart bei der Arbeit in ihrem Genfer Heim.

Aufnahme Photopress

Bild unten: Ella Maillart bei der Arbeit draußen. Sie rupft eine Tsaidam-Ente, die sie selbst erlegt hat, die sie selbst ausnimmt, brät und den Teilnehmern der Expedition vorsetzt. Ella Maillarts Kochkünste standen unterwegs in hohem Ansehen, daneben galt sie bei den Eingeborenen als Aerztin und Krankenhelferin mit ungewöhnlichen Heilerfolgen.



**Sven Hedin**

Bild oben: Das letzte Bild des berühmten schwedischen Forschers, aufgenommen vergangenen Oktober, da er in Zürich über seine letzte große Zentralasiensexpedition sprach.

Bild unten: Sven Hedin draußen, am Rande der Wüste Gobi. Ein alter mongolischer Karawanenführer sitzt ihm Modell für eine Skizze in sein Reisetagebuch. Die Leser seiner Bücher kennen jene gewissenhaften und mit großem Fleiß und Geschick geschaffenen Skizzen und Aquarelle, die oft bei Sturm und Kälte und unter den ungünstigsten Umständen im Innern Asiens entstanden sind, und die seinen Reisebüchern ein so persönliches Gepräge geben, wie es Photographien allein nie vermöchten.

# draußen



**Lincoln Ellsworth**

Bild oben: Der bekannte amerikanische Polarforscher und Schloßherr von Lenzburg bei seinem letzten Aufenthalt in Zürich im Mai 1935.  
Aufnahme Guggenbühl

Bild unten: Lincoln Ellsworth draußen auf der Fahrt mit seinem Expeditions-schiff «Wyatt Earp» im Treibeis der Antarktis.



**Frau Dr. Annemarie Clarac-Schwarzenbach**

Bild oben: Bei einer festlichen Gelegenheit daheim am Zürichsee.



Bild unten: Bei archäologischen Ausgrabungen auf dem uralten Kulturboden Vorderasiens.



**Lorenz Saladin**

Führer der Schweizer Kaukasus-Expedition 1934.  
Bild oben: Vor seiner Abreise, ein Päf-bildchen, wie wir alle es brauchen, wenn wir für ein paar Tage über eine nahe Grenze wollen.

Bild unten: Bei der Rückkehr in die Zivilisa-tion nach einem sechswöchigen Aufenthalt in der kaukasischen Wildnis.